

Fähnenschwinger

Landsknechtsfähnlein gehört zu den Besten

WEINGARTEN/GLAUCHAU (sz) - Romano Mogg, Fahnenwaibel des Altdorfer Landsknechtsfähnleins, hat bei den Deutschen Meisterschaften im Fahnenschwingen in Glauchau (Sachsen) zwei Pokale geholt. In der Einzelwertung wurde er Dritter. Mit dem Fahnenschwingerteam der Niederburg aus Konstanz kam er im Synchronschwingen sogar auf Platz zwei.

Die 14. Deutsche Meisterschaft wurde in Glauchau im Erzgebirge ausgetragen. Insgesamt gingen 31 Medaillen in 22 Disziplinen an Sportler aus unserer Region. Erst im April fanden die

Fahnenschwinger in Kombination mit der Altdorfer Landsknechtsfanfare ihre neue Heimat im Altdorfer Landsknechtsfähnlein 1525 aus Weingarten. Der erste gemeinsame öffentliche Auftritt fand Ende April beim Spektakulum auf der Waldburg statt.

Das Altdorfer Landsknechtsfähnlein mit der Landsknechtsfanfare und den Fahnenschwingern waren in diesem Jahr mehrere Male in Weingarten, beim Kaiserfrühling und beim Kaisermarkt in Füssen, beim Frundsbergfest in Mindelheim, beim Ritterturnier in Stetten, in Aulendorf und in Munderkingen sowie in Bad Grönenbach zu sehen. „Wir nutzen die Winterpause, um

uns intensiv auf die neue Saison vorzubereiten“, so Markus Zeeh, erster Herold der Altdorfer Landsknechtsfanfare. Jugendliche ab zwölf Jahren können im Altdorfer Landsknechtsfähnlein Fahnenschwingen, Trommeln, oder Fanfare spielen lernen. Auch für die Mädchen und Frauen bietet das Altdorfer Landsknechtsfähnlein allerlei Abwechslung. Wer mitmachen will oder mehr Informationen benötigt, darf sich beim ersten Vorsitzenden Klaus Heine, Telefon 5 25 94 oder bei Markus Zeeh, (0179) 5 47 66 12 melden. Informationen über den Verein gibt es auch in Internet unter www.alf-1525.de.